

**Vorhaben:** Vergabeverfahren nach VgV  
Hier: Vergabe von Planungsleistungen

**Maßnahme:** Sanierung der Staatlichen Regelschule Schwarza  
Rasenmühlenstraße 7a in 98547 Schwarza

### **Maßnahmenbeschreibung:**

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen beabsichtigt für die Sanierung der Staatlichen Regelschule in Schwarza ein VgV-Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen durchführen.

Die Staatliche Regelschule in Schwarza unterrichtet derzeit 230 Schüler in den Klassenstufen 5 bis 10 in 11 Klassen.

Am Schulstandort sind beschäftigt 23 Lehrer, 1 Schulsekretärin, 1 Schulverwaltungsassistentin und 1 Hausmeister sowie 3 Reinigungskräfte und 1 Essenausgabekraft.

Das Schulgebäude wurde 1984 in Plattenbauweise mit einem Flachdach errichtet.

Der Gebäudekomplex besteht aus 2 Gebäuden (Trakt 1 und Trakt 3) und einen Verbindungsbau (Trakt 2). Die Gebäudeteile 1 und 3 verfügen über jeweils ein abgeschlossenes Treppenhaus als erster Rettungsweg.

Die vorhandene bauliche Anlage ist 4-geschossig und besteht aus einem Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss und einem teilweise ausgebauten Dachgeschoss.

Der Gebäudekomplex wurde in Massivbauweise aus vorgefertigten Betonplatten errichtet. Die Geschossdecken bestehen aus einer massiven Stahlbeton- Konstruktion, die auf den Wänden aufgelagert sind. Die Treppen wurden aus Granit-Natursteinstufen mit Metallgeländer hergestellt. Der obere Abschluss der Treppenträume ist eine Betonsteindecke mit nachträglich aufgesetztem Satteldach.

Der Dachstuhl ist als Holzbalkenkonstruktion mit Ziegeleindeckung errichtet.

Im Gebäude sind überwiegend Kunststofffenster und teilweise Holzfenster eingebaut.

Das Dachgeschoß im Gebäudeteil 1 ist nicht ausgebaut.

Die räumliche Aufteilung des Schulgebäudes gestaltet sich wie folgt:

Erdgeschoss - Küche, Speiseraum, BMZ, FBF, Hausanschlussraum, Klassenräume

1.OG -Klassenräume

2.OG -Klassenräume

DG -Klassenräume

Das Objekt hat folgende Abmessungen:

Gebäudeteil 1: Länge: 41,17 m x Breite: 7,22 m =	297,25 m <sup>2</sup>
Gebäudeteil 2: Länge: 12,21 m x Breite: 6,53 m =	79,73 m <sup>2</sup>
Gebäudeteil 3: Länge: 27,55 m x Breite: 14,77 m =	<u>406,91 m<sup>2</sup></u>
Grundfläche gesamt =	783,89 m <sup>2</sup>

Daraus ergibt sich eine Bruttogrundfläche von 3.135,56 m<sup>2</sup>

## **Sanierungsmaßnahmen bis 2022:**

1996	Errichtung Dachstuhl
2008	Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher
2009	Erneuerung der Fenster /Ausführung in Kunststoff
2009	Anbau Stahltreppe als 2. Rettungsweg
2010	Umbau Eingangsbereich
2010	Wärmedämmfassade
2012	Erneuerung der Elektroinstallationen im Computer- und MNT-Raum
2012	Außenjalousien Nachrüstung teilweise
2014	Teilsanierung Bodenbeläge

## **Sanierungsmaßnahmen ab 2023**

Mit der geplanten Sanierung sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Dachgeschossausbau mit 2. Rettungsweg
- Erneuerung der sanitären Einrichtungen
- Erneuerung der Fenster und Türen
- Einbau Heizungsanlage
- Erneuerung der Elektroinstallationen
- Erneuerung der Beleuchtung
- Erneuerung der Brandschutz- und sicherheitsrelevanten Anlagen
  - Sicherheits- und Rettungswegbeleuchtung, Notlicht
  - Brandschutztüren
  - Brandmelde-, Einbruchmelde-, Rauchwarnanlage, Rauchmelder
  - Bewegungsmelder und Lautsprecheranlage
  - Schließanlage
- Maler- und Putzarbeiten,
- Fassadenreparatur und Fassadenanstrich
- Fliesen- und Plattenbelagarbeiten, Bodenbeläge
- Ramm- und Kantenschutz
- Beschattungsanlagen / Sonnenschutz
- Erweiterung der Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher
- Datennetz, LAN und WLAN
- Raumakustik in den Fluren, Treppenhäuser und Klassenräumen
- Aufzug für barrierefreien Zugang, barrierefreies WC, Leitsystem f. Barrierefreiheit
- Amokwarnsystem (Notfall-/Gefahren-Abwehrsystem)
- Möbel-/IT-Ausstattung
- Außenanlage